

Neue Leitung im Siemens Regionalreferat

- **Oliver Hartmann übernimmt Leitung des Siemens Regionalreferats Erlangen-Nürnberg**
- **Der bisherige Leiter Michael Sigmund geht in den Ruhestand**

Wechsel im Siemens Regionalreferat Erlangen-Nürnberg: Michael Sigmund, Leiter der Stabsstelle für die Koordination der gesellschaftlichen Aktivitäten des Unternehmens innerhalb der Metropolregion, ging Ende August in den Ruhestand. Oliver Hartmann übernimmt die Funktion und vertritt künftig als regionaler Repräsentant die öffentlichen Belange der Siemens AG in der Metropolregion.

„Michael Sigmund hat das Regionalreferat als vertrauensvollen Partner innerhalb und außerhalb des Unternehmens für die Metropolregion positioniert und dabei viele Impulse in der Bildung, Kultur und im sozialen Engagement gesetzt. Ihm und seinem Team möchte ich für die hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren von Herzen danken“, sagte Siemens-Finanzvorstand Ralf P. Thomas, der im Vorstand auch Sprecher für die Metropolregion ist. „Sein Nachfolger Oliver Hartmann ist ein aktiver Netzwerker in der Region und bringt als überzeugter Protagonist der Transformation zum fokussierten Technologie-Unternehmen alle Voraussetzungen mit, die Zukunft von Siemens in der Region zielgerichtet mitzugestalten. Ich wünsche ihm hierbei viel Erfolg und eine glückliche Hand.“

Der gebürtige Hildesheimer Hartmann startete 1985 mit seiner kaufmännischen Ausbildung bei Siemens in der Zweigniederlassung Hannover und begann dort als Service- und Projektkaufmann. Nach Zwischenstationen in Lissabon und Leipzig wechselte Oliver Hartmann vor 28 Jahren erstmalig in die Region Erlangen-Forchheim. Von 2005 bis 2008 war er als kaufmännischer Leiter für das Industrieanlagen- und Servicegeschäft in der Landesgesellschaft Mexiko und

Mittelamerika verantwortlich. Nach seiner Rückkehr nahm er verschiedene kaufmännische Leitungsfunktionen bei Siemens in Erlangen wahr. Seit Mai 2023 ist Hartmann Vorsitzender des Konzernsprecherausschusses und des Gesamtsprecherausschusses der Leitenden Angestellten der Siemens AG.

„Siemens ist mit vielen innovativen Standorten ein starker Partner in der Metropolregion und ein gefragter Arbeitgeber. Die Zukunft der Region aktiv zu gestalten und die Weiterentwicklung zu fördern, ist für mein Team und mich eine große Herzensangelegenheit“, sagte Hartmann. „Aus meiner langjährigen Erfahrung weiß ich: Das geht nur gemeinsam im Team mit viel Kommunikation und Wertschätzung.“

Die Metropolregion Nürnberg ist mit rund 38.000 Beschäftigten der größte Standort der Siemens AG weltweit. Seit 2010 ist das Siemens Regionalreferat Erlangen-Nürnberg zentraler Ansprechpartner für die gesellschaftlichen Institutionen, die politischen wie kommunalen Gremien und Entscheidungsträger in der Region und fungiert zugleich als Interessensvertretung des gesamten Unternehmens sowie seiner Beschäftigten. Dabei unterstützt und fördert es die regionale wirtschaftliche Entwicklung und begleitet die Mitarbeiter und ihr gesellschaftliches Umfeld mit vielfältigen Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Kultur, soziales Engagement und Freizeitgestaltung. Seit 2021 ist das Regionalreferat auf dem Siemens Campus Erlangen beheimatet, dessen Entwicklung zum transparenten und offenen Stadtteil es aktiv mit begleitet und gestaltet. So initiierte das Regionalreferat unter anderem 2023 eine Stadtteilpatenschaft mit dem angrenzenden Erlangen-Bruck und realisierte ein großes Sommerfest für 16.000 Mitarbeitende und ihre Familienangehörigen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter <https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/neue-leitung-im-siemens-regionalreferat>

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.